



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Chemische Ingenieur-Technik. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von Ing.-Chem. Dr. phil. Ernst Berl, Professor am Carnegie Institute of Technology, Pittsburgh (USA.), früher Professor der Technischen Chemie und Elektrochemie an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Zweiter Band. Mit 699 Textabbildungen und einer Tafel. 1935. XVI, 795 Seiten Gr.-8°. Gew. 1560 g. Geb. RM 110.— Subskriptions-Preis bis Erscheinen des 3. Bandes (Mitte Juni). Geb. RM 88.—

Der zweite Band wird in beschränkter Anzahl in Kommission gegeben, damit wird Gelegenheit geboten, ihn den Interessenten vorzulegen. Der Käufer kann einen wesentlichen Teil des Werkes selbst kennenlernen, ehe er sich zur Subskription auf das ganze Werk entschließt. Außerdem stehen Prospekte mit Subskriptions-einladung zur Verfügung.

Bei Erscheinen des III., letzten Bandes Mitte Juni erlischt der Subskriptionspreis, und die Preise für die Bände stellen sich: Erster Band: statt RM 96.— auf RM 120.—; Zweiter Band: statt RM 88.— auf RM 110.—; Dritter Band: statt RM 64.— auf RM 80.—. Subskriptions-Gesamtpreis RM 248.—;

Endgültiger Gesamtpreis RM 310.—

Der Kauf eines Bandes verpflichtet zur Abnahme der übrigen Bände.

Interessenten: Die gesamte Chemische Industrie und die in ihr tätigen Chemiker, Physiker, Maschineningenieure und Elektrotechniker, ferner die Bibliotheken der Chemischen Institute und Hochschulen.

Mikrochemische Papieruntersuchung. Anleitung zur Bestimmung der in Papier vorkommenden Füll- u. Aufstrichmassen, Imprägnierungen, Leim- u. Farbstoffe, Bronzierungen, Fehler usw. von Dr.-Ing. Alois Herzog, Prof. a. d. Sächs. Techn. Hochschule, Dresden. Mit 1 Tafel u. 3 Nomogr. im Text u. 280 Abb. in einem Tafel- anhang. 1935. VIII, 143 Seiten u. 109 Seiten Anhang. Gr.-8°. Gew. 675 g. Geb. RM 28.50

Das Buch behandelt in erster Linie den mikrochemischen Nachweis von Füllstoffen, Imprägnierungsmassen, Leim- und Farbmateriale, außerdem berücksichtigt es die Feststellung von Fehlern in Papieren. Neben den speziell mikroskopischen Untersuchungen sind die allgemein chemischen Untersuchungsmethoden berücksichtigt, deren Zusammenstellung hinsichtlich der Anwendung für die Papierprüfung von Wert ist. Ein Atlas mit zahlreichen vorzüglichen Originalaufnahmen ist dem Werke beigegeben.

Interessenten: Die Papier erzeugende und verbrauchende Industrie und ihre Laboratorien, Technologische Chemiker, Faserstoffchemiker, Materialprüfungsanstalten, Zollämter, Studierende an Technischen Hochschulen.

Kolloidchemisches Praktikum von Dr. E. Sauer, a. o. Professor für Kolloidchemie und chemische Technologie an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 51 Abbildungen. 1935. IX, 112 Seiten 8°. Gew. 190 g. RM 4.50

Die Kolloidchemie hat seit ihrem Bestehen eine umfassende Entwicklung genommen, insbesondere auch deshalb, weil sie engste Beziehungen zu zahlreichen Gebieten der angewandten Chemie aufweist. Eine Einführung in die Arbeitsmethoden dieser Wissenschaft ist für den jüngeren Chemiker unerlässlich, da er damit sein Rüstzeug zur Bewältigung der Aufgaben der Praxis, die heute ganz besonders vielseitige Anforderungen an ihn stellt, wirksam gestaltet. Die Zusammenstellung der vorliegenden Aufgaben erfolgte unter diesem Gesichtswinkel; den bekannten klassischen Versuchen sind neue hinzugefügt, die vor allem der praktischen Bedeutung der Kolloidchemie Rechnung tragen.

Interessenten: Studierende der Chemie, der chemischen Technologie, der übrigen Naturwissenschaften, chemische und chemisch-technische Laboratorien an Universitäten und der Industrie, Technische Hochschulen, Kolloidchemiker, Pharmakologen, Pharmazeuten.

Die Dampfturbine im Betriebe. Errichtung, Betrieb, Störungen von E. A. Kraft VDI, Dr.-Ing. Habil., Dr. Techn. h. c., Professor an der Technischen Hochschule, Direktor der AEG-Turbinenfabrik in Berlin. Mit 206 Textabbildungen und 10 Zahlentafeln. 1935. VI, 277 Seiten 4°. Gew. 1310 g. Geb. RM 37.50

Die Dampfturbine wird in diesem Buche ausschließlich nach der betrieblichen Seite hin behandelt. Aufstellung, Betrieb und Betriebsstörungen heißen die drei Hauptabschnitte, in die der Verfasser, der bekannte Leiter der AEG-Turbinenfabrik und Professor für Dampfturbinenbau an der Technischen Hochschule Berlin, den Stoff seines Buches gegliedert hat. Er wertet darin nicht nur seine eigenen Erfahrungen, die er in mehr als 25jähriger, schöpferischer Tätigkeit im Bau und Betriebe von Dampfturbinen erworben hat, aus, sondern zugleich den Erfahrungsschatz des größten europäischen Dampfturbinenwerkes.

Die allorts in der Industrie und der Elektrizitätswirtschaft eingetretene Belebung hat die Dampfturbine erneut in den Brennpunkt des Interesses gerückt. Das Buch kommt somit gerade zur rechten Zeit auf den Markt und wird sicherlich einer regen Nachfrage begegnen.

Interessenten: Kraftwerke mit Dampfturbinen, ihre Betriebsingenieure, Maschinenfabriken, ihre Konstruktionsingenieure, Studierende an Technischen Hochschulen.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke.

XIV. Band / Erstes Heft (abgeschlossen am 11. Januar 1935). Mit 108 Bildern im Text und auf 2 Tafeln. 1935. V, 101 Seiten 4°. Gew. 330 g. RM 9.60

Interessenten: Elektroingenieure und Physiker, Wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Genaue Beachtung der Fortsetzungslisten erbeten.

Die Sammlung erschien bisher unter dem Titel: Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern. Band XIII/3 erschien am 13. 9. 1934.

Ein neuer Weg zur Erforschung und Darstellung volkswirtschaftlicher Vorgänge

von Hans Bolza. Mit 68 Abbildungen. 1935. VIII, 85 Seiten Gr.-8°. Gew. 200 g. RM 4.80

Die vorliegende Arbeit, die in Vorbereitung auf den im vergangenen Jahre stattgefundenen Kongreß der Econometrischen Gesellschaft in Stresa in italienischer Sprache erschienen ist, will bei der Wichtigkeit und Tragweite, die der wissenschaftlichen Durchdringung der Nationalökonomie zukommt, auch in Deutschland für die mathematische Nationalökonomie werben und das Verständnis für sie wachrufen.

Der Verfasser ist der Ansicht, daß die mathematische Betrachtungsweise die Volkswirtschaft ebenso befruchten wird, wie sie es in gewaltigem Ausmaße bei den Naturwissenschaften getan hat und noch tut. Nur müssen die Ergebnisse der Mathematik in richtiger Weise angewendet werden, das heißt nach den in den Naturwissenschaften erprobten Methoden. Nur so wird es möglich sein, ein wirkliches dynamisches System der Volkswirtschaftslehre anzubahnen, wozu das vorliegende Buch ein Anfang sein soll.

Interessenten: Volkswirtschaftler, Bankfachleute, Industrielle, Betriebswissenschaftler, Handelshochschulen, Handelskammern, Studierende und Kaufleute, Mathematiker.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Mai 1935.



JULIUS SPRINGER